An Bauhandwerker.

Der Unterzeichnete beabsichtigt am 1. Okt. d. J. eine Zeichnenschule für Bauhandwerker zu eröffnen. Die Lehrgegenstände sollen bestehen in Liniarzeichnen, frei Handzeichnen sowie Kreide- und Farbenzeichnen, auch auf Wunsch in der Arithmetik. Die näheren Bedingungen können die sich daran Betheiligende in meiner Office erfahren.

Max Gaerte, Architekt,
14f3w Zimmer No. 1½, Zeidlers Block.

Etablirt in 1855.

G. A. & J. F. Faller & Co.,

Engros- und Commissions-Händler in

Groceries,

Thee, Kaffee, Reis, Zucker, Melasses, Mehl, Tabak, Fischen, Schinken, Käse, Butter und Eier, 400 und 402 Lackawawanna Avenue, Ecke der Wyoming Avenue, Scranton, Pa. 6jl 71

Zur Beachtung.

Alle diejenigen, welche mir seit einem Jahr und darüber schulden, werden ersucht, binnen einem Monat zu zahlen, widrigenfalls ich Klage erheben werde.

17n70 Dr. Bodemann.

German Insurance Company,

von Erie, Pa.

Autorisirtes Capital, - - - - $ 500,000.00
Baar-Capital, - - - - - 200,000.00

M. Schlaudecker, Präsident.
P. A. Becker, Schatzm.
G. F. Brevillier, Vize Präs.
D. H. Klein, Sekretär.

M. Zimmermann ist General-Agent für Scranton und Umgegend für diese rein deutsche und zuverlässige Gesellschaft. 13jl71

Die

Merchants & Mechanics Bank,

von Scranton, Pa.

Capital - - - - - $500,000.00

Präsident—John Handley.
Vice-Präsident—J. C. Burgeß.
Cassirer—Rudolph T. McCabe.
Sekretär—Joseph H. Günster.

Directoren:

Joseph L. Günster, Col. Peter Burschel,
Daniel B. Brainard, Patrick McCann,
D. B. Oakes, Edward Jones,
Daniel Howel, M. M. Kearney,
David T. Richards, Thomas Moore,
John Handley.

Organisirt unter einem speziellen Charter der Gesetzgebung mit doppelter Verbindlichkeit.

Sechs Prozent Interessen bezahlt auf Zeitdepositen.

Personen, welche in dieser Bank deponiren, können nach Belieben Geld ziehen.

Collektionen an allen Hauptorten werden gemacht und am Tage der Zahlung zum niedrigsten Wechsel-Course berichtigt.

Wechsel verkauft für New-York und Philadelphia, Deutschland, England, Irland, Schottland und allen Punkten von Europa.

In Owen's Atelier wird deutsch gesprochen!

Owen's Gallerie

„Marble Block,"
224 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Zu ebener Erde. Eingang in Mercereau's Juwelengeschäft, nächste Thüre zur

Neuen zweiten National Bank.

Die beste Gallerie im nördlichen Pennsylvanien.

Die besten Bilder

in jeder Größe, Sorte und Beschreibung, die heutzutage gemacht werden. Potographien werden gewöhnlich in drei au[illegible]gefertigt und keine unnehme Versäumniß erlaubt.

In **Bildern von Kindern** wird **spezielle Aufmerksamkeit** geschenkt und b[illegible] ich stets erfolgreich.

Zum Copiren gebrauche ich die berühmte „Globe Linse," b[illegible] der Ver. St. Küsten-Vermessung, da sie mathematisch genau vergrößert.

Photographien von Le[illegible], oder kopirt und vergrößert von alten Bildern, werden in Oel, Wasser oder indianischer Farbe durch tüchtige Künstler kolorirt.

3f70 J. G. Owen, Photographist.

Brawn Goßler & Co.,

neuer

Holzhof

[Lumber Yard.]

Eine volle Auswahl von allen Sorten

Bau-Materialien.

Anschläge von zugeschnittenem

Ra[illegible]

Fenstern
Thüren &c.,

werden direkt per Bahn oder Wagen von der Fabrik zu Engros-Preisen geliefert.

Baulustige

Contraktoren und Andere werden es zu ihrem Vortheil finden, wenn sie von uns ihre Kostenanschläge machen lassen, ehe sie sonstwo hingehen.

Office an Siebenter Straße,

vier Lotten nördlich von Philipp Schnell's Hotel, Hyde Parker Seite. 8jn71

Mühle und Fabrik zu Rock Haven, Pa.

Connell & Battin,

(Nachfolger von Connell u. Sillman,)

Engros- und Detail-Händler in

Eisenwaaren

für Bauhandwerker,

Ames', Old Colony und Rowland's

Schaufeln,
Handwerksgeschirr,
Kutschen-Bolzen,
Farben, Oel, Terpentin,
Alkohol und Kitt

Eisen, Blei, Cement und Terra Cotta

Röhren,

Refrigatoren, Wasserkühler,
Oefen und Blechwaa[ren]

Fensterglas zu Fabrikpreisen.

Scranton, 1. Juli 1869.

Monatsschriften—Zeitungen.

Der Unterzeichnete hat jetzt die Agentur von allen in Scranton und Umgegend eingeführten Monatsschriften und Zeitungen übernommen und wird dieselben den verehrten Abonnenten prompt ins Haus liefern.

Katholiken empfehle ich das katholische Hausbuch, Alte und neue Welt und andere kathol. Zeitschriften und Bücher. Auch liefere ich Kalender und ähnliche Werke. Schriften unpassenden Inhaltes verbreite ich keine.

Hr. Charles D. Neuffer nahe dem Courthause nimmt ebenfalls Bestellungen für mich an.

9f71 Jakob Geiger, Cedarstraße.

Notiz.—Herr Jakob Geiger ist auch ermächtigt, Subscriptionen auf das „Scranton Wochenblatt" entgegenzunehmen und es werden alle ihm übergebenen Bestellungen pünktlich ausgeführt.

Friedr. Wagner.

M. Lutz, Bäcker,

(früher in Hyde Park,)

hat sein Geschäft nach der Lackawanna Avenue, zweite Thüre von M. Green, verlegt und wird daselbst einen reichhaltigen Vorrath von

Backwerk, Candies u. s. w.

halten. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Brodbacken gewidmet und nebst dem feinsten Weißbrod auch das beliebte deutsche Sauerteig- und Kümmelbrod immer vorräthig gehalten.

Aufträge für Gesellschaften werden prompt und zufriedenstellend ausgeführt und kann mein Geschäft sich im Anfertigen und Verzieren von feinen Cakes mit jedem andern messen. 6ap71

Thomas Deubel,

Baumeister und Contraktor,

übernimmt Contrakte zur Errichtung von Gebäuden jeder Art und aus jedem Material, ob klein oder groß, und besorgt überhaupt alle in das Baufach einschlagenden neue Arbeiten und Reparaturen prompt und zur Zufriedenheit.

Scranton, 16. März 1871.

Gebr. Goldsmith,

Lackawanna Avenue,

haben soeben ihre

Winter-Waaren,

bestehend aus einem immensen Vorrath von

Stiefeln und Schuhen

für

Jeden Stand

erhalten. Ueber Qualität und Billigkeit brauchen wir nichts zu sagen, die Ankündigung obiger Thatsache allein genügt, um ihren Store mit Kauflustigen zu füllen.

Sattlerei.

G. W. Fritz,

410—Lackawanna Ave.,—410

fabrizirt alle Sorten von leichten und schweren

Pferde-Geschirren.

Broadway Setts aus Rubber, Leder und mit Gold besetzt, auf Bestellung gemacht.

Ferner Händler in

Feinen Koffern,
Reisetaschen,
Kinder-Kutschen,
Pferdebekleidung &c.,

und Großhändler in

Sattlerei-Waaren.

Deutsche, sprecht bei ihm vor. 18m71

R. Deckelnick,

Sattler,

macht hiermit bekannt, daß er an der Penn Avenue, gegenüber dem Ledergeschäft des Hrn. D. Ackermann, eine deutsche Sattlerwerkstätte eröffnet hat und empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen Arbeiten und Reparaturen, die er pünktlich und billig besorgt. 10ag71

Wilhelm F. Kiefel. | Carl D. Neuffer.

Wilh. F. Kiefel & Co.,

Wechsel-,

Passage- und Speditions-Geschäft,

zweite Thüre vom Courthause.

Scheine zur Beförderung von Passagieren von und nach allen Gegenden Deutschlands und der Schweiz mit Dampf- oder Segel-Schiffen über Antwerpen, Bremen, Hamburg, Havre, Liverpool &c. zu bedeutend ermäßigten Preisen.

Auszahlungen durch Post-Anweisungen durch den Norddeutschen Lloyd nach dem Norddeutschen Bund, Baiern, Württemberg, Baden, Hessen, Luxemburg, den Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen.

Gelder für unsere Rechnung in Deutschland einbezahlt, werden in Gold oder Gegenwerth in Papier von uns vergütet.

Vollmachten, Mieths- und Kauf-Kontrakte, Vereinigte Staaten Pässe &c. ausgefertigt.

Für alle durch uns besorgten Geschäfte wird garantirt.

6mi9 Wilh. F. Kiefel u. Co.

Continental Lebens V. Co.

von Hartford, Conn.

Um bei seinem Tode Ein Tausend Dollars zu erlangen, bezahlt der Versicherte Folgendes:

Alter.	Jährliche Einzahlungen.	Alter.	Jährliche Einzahlunge
15	13 85	38	26 42
16	14 16	39	27 40
17	14 48	40	28 41
18	14 82	41	29 50
19	15 17	42	30 66
20	15 54	43	31 90
21	15 93	44	33 22
22	16 33	45	34 61
23	16 76	46	36 10
24	17 20	47	37 66
25	17 67	48	39 32
26	18 15	49	41 07
27	18 70	50	42 93
28	19 21	51	44 90
29	19 77	52	46 98
30	20 37	53	49 20
31	21 00	54	51 54
32	21 65	55	54 03
33	22 34	56	56 68
34	23 07	57	59 50
35	23 84	58	62 48
36	24 65	59	65 67
37	25 51	60	69 07

Es bleibt sich gleich, wie bald der Versicherte stirbt, die volle Versicherungssumme wird beim Tode desselben sofort ausbezahlt.

Die obigen Einzahlungen verringern sich fortwährend.

Der Versicherte erhält jedes Jahr einen Theil des Profits, welchen er entweder ziehen, oder der Compagnie überlassen mag, in welchem letzteren Falle dieselbe die betreffende Summe zu 6 Proz. verzinst.

Wm. Bracken, Gen.-Agt.,
Zimmer No. 5, Erstes National Bank Gebäude,
19o71 Wilkesbarre, Pa.

Proklamation!

Das billigste Geschäft in Scranton, um

Mehl; Thee; Kaffee; Zucker

und

Groceries und Provisions,

jeder Art, sowie importirte und einheimische

Liquöre

zu kaufen, befindet sich in

309½ Penn Avenue.

Vergeßt nicht: 10ag71

Gibson & Co.'s

CashStore

309½ Penn Avenue,

nächste Thüre zu Frau Freshel's Geschirr- und Notion-Geschäft,

in J. Knittel's Backsteingebäude.

M. Green,

Händler in importirten und einheimischen

Weinen, Liquören, Cigarren, &c.,

428 Lackawanna Avenue.

Der beste Bourbon in der Gegend. Importir Weine und Brandies. Die beste Auswahl soeben vom dem Zollhause erhalten und zu Preisen verkauft, die jeder Konkurrenz spotten.

Ebenfalls ein großer Vorrath importirter und einheimischer Cigarren, die mit geringem Profit verkauft werden.

Porter und Ale, in ganzen und halben Fässern, immer vorräthig zu dem niedrigsten Marktpreise.

Waaren werden kostenfrei nach jedem Theile der City abgeliefert.

Dankend für das bisherige Zutrauen, bittet er um Erhaltung desselben in der Zukunft.

12. Juli 1866.—ba

Joseph Becker,

Möbelhändler,

früher von Port Jervis,

macht hiermit seinen Freunden und dem deutschen Publikum von Scranton und Hyde Park bekannt, daß er in Merrifield's Block, Mainstraße, ein Möbelgeschäft eröffnet. Nicht nur hält er Möbeln jeder Art vorräthig, sondern auch Beitzeuge, Matratzen, Teppiche und ähnliche Waaren.

Wer Baargeld hat, kann hier außerordentlich billig einkaufen.

Begräbnisse pünktlich besorgt.

(16j9) Jos. Becker.

Germania

Lebens Versicherungs Compagnie.

zu New-York.

Kapital und Ueberschuß,	$ 770,000 00
Jährliches Einkommen	1,500,000 00
Versicherungen	27,150,000 00

Letzterklärte Dividende, 40 Prozent.

Germania Feuer Versicherungs Gesellschaft.

Baar-Kapital,	$ 500,000 00
Ueberschuß,	568,621 78
Total Vermögen	$ 1,068,621 78

Der Unterzeichnete ist alleiniger Agent für Scranton und Umgegend für diese beiden rühmlich bekannten deutschen Gesellschaften und gern erbötig, jede nähere Auskunft zu ertheilen.

Versicherte Personen haben ihre Prämien an ihn zu zahlen.

M. Gehen,
Office mit Advokat A. A. Chase, Gregory's Gebäude, Eingang an Penn Avenue. 22,1j

---

Stadt und Staat.

Der Maskenball des Scranton Turnvereins fand am vorigen Montag Abend in John Zeidler's Halle statt. Wenn auch nicht ganz so zahlreich besucht, wie im vorigen Jahre, so kann dies doch nur als ein Gewinn für die Theilnehmer betrachtet werden, denn es war gerade Raum genug zum Tanzen, was früher nicht der Fall war. Die Anzahl der Masken war groß und vielfach und alle waren bestrebt, ihre Charakterrollen so getreu als möglich durchzuführen. Alte Weiber und junge Mädchen, Jünglinge und Greise, komische und Charaktermasken in den verschiedensten Costümen gaben dem Ganzen jenes Gepräge der Mannigfaltigkeit und Abwechselung, welches derartige Bälle so beliebt macht. Die Bajazzo's, Schnurranten, zwei Teufel, ein Affe, Handwerksbursche u. s. w. brachten Leben in die verschiedenen Gruppen, wofür sie durch nicht enden wollendes Gelächter belohnt wurden. Ein Leierkastenmann mit Gefolge gab die neuesten Moritaten zum Besten, und zeigte auf der einen Seite seines gut ausgeführten Bildes die Heldenthaten Louis', des Großen, und Lulu's, des Kleinen; auf der anderen Seite war zu sehen der Besuch von Missionär Moßman in Zeidlers Halle und seine Folgen; in der Ferne winkten die friedlichen Gefilde von Harrisburg, Mo., auf die ein bekannter hiesiger Gastwirth in vollem Gallop zuritt.

Die Demaskirung um 12 Uhr verursachte großen Jubel, während sie andererseits manche unangenehme Enttäuschung im Gefolge hatte; welche Empfindungen z. B. muß der junge Broadway-Dandy gehabt haben, als seine reizende Gefährtin des Abends, mit der er schon ein Schäferstündchen verabredet, sich als ein handfester Turner entpuppte; und ähnliche Fälle gab es noch mehrere.

Das Souper war gut und reichlich; Diller's Orchester entledigte sich seiner Aufgabe mit bekannter Präzision — und wir glauben, daß Jedermann Ursache hat, mit dem vierten Maskenball des Scranton Turnvereins vollkommen zufrieden zu sein.

Vermischtes.

— Der Wilkesbarre Männerchor hält seinen Maskenball am nächsten Montag in der National Halle und derselbe wird womöglich die früheren noch an Glanz übertreffen.

— Die Central Eisenbahn Co. von New-Jersey (hier bekannt als L. u. Susq. R. R. Co.) hat die Ländereien der Honeybrook Kohlen Co. zu Audenried und diejenigen der deutschen Kohlen Co. zu Treskow angekauft und unterhandelt wegen noch anderen werthvollen Landstrecken in der Nachbarschaft von Jeanesville.

— Von mehreren Seiten im hiesigen Turnvereine ist die Idee angeregt worden, einen Kinder-Maskenball in der Vereinshalle abzuhalten, um den Kleinen auch einmal ein ungestörtes Vergnügen zu bereiten. Wird sie Anklang finden und ausgeführt werden?

— Die City Lockup geht endlich ihrer Vollendung entgegen.

— Der 18jährige Albert Cartright, welcher an dem West Pittston Schacht arbeitete, fiel am vorletzten Dienstag in denselben hinab und blieb auf der Stelle todt.

— Eine Schmiede am Greenwood Schacht, nahe Taylorville, brannte vorigen Donnerstag Abend ab.

— David Lewis, ein Arbeiter in der Mine der Scranton Kohlen Co., wurde am Donnerstag von herabfallenden Kohlen erschlagen.

— In Forty Fort, nahe Wyoming, soll ein alter deutscher Korbmacher Namens Lory oder Laurie mit seiner Frau wohnen. Ihre Wohnung verdiene kaum den Namen einer Hütte, die beiden Alten seien in Lumpen gekleidet und ohne irgend welche Nahrung oder Brennmaterial im Angesichte eines strengen Winters. So schreibt ein Correspondent des „Republican," und wir hoffen, daß es in jener Gegend noch Menschenfreunde gibt, die sich der Bedauernswerthen annehmen.

— Die Del., Lacka. u. W. R. R. Co. ist von der Grand Jury zu Patterson, N. J., in Anklagezustand versetzt worden, und zwar erstens wegen Tödtung eines Feuermanns und Ingenieurs durch eine Collision, und zweitens wegen Versperrung von öffentlichen Straßen durch Bahnzüge.

— Mary Cagon, eine Nichte der Mrs. Bridget O'Hara in Pittston, ging am vorletzten Dienstag mit einem jungen Manne durch und stahl der Tante zugleich $700 in Banknoten.

— Es heißt, man habe gestern den Leichnam eines Mannes auf dem Eise nahe den Fällen oberhalb Pittston gefunden.

— Die Schwierigkeiten zwischen Charles Parrish und seinen Arbeitern in Wilkesbarre kamen letzte Woche zu Ende. Hr. Parrish ermäßigte die Preise auf Miner-Pulver, Oel u. s. w. um ein Bedeutendes, wogegen sich die Arbeiter die verlangte Lohnherabsetzung von 10 Prozent gefallen ließen. Damit ist jede Befürchtung eines größeren Ausstandes geschwunden und das Vertrauen kehrt wieder.

— Der Nord-Distrikt von Blakeley soll in zwei Wahlbezirke getheilt werden, wenigstens wird stark dafür agitirt.

Jury-Liste. Die nachfolgenden Personen wurden gezogen, um als Jurors in dem Februar-Termin der Mayors Court der Stadt Scranton zu fungiren, welcher am Montag den 12. Februar 1872 beginnt:

Grand Jurors.

	Ward.
Armstrong, Robt. J.	8.
Archibald, Jas.	9.
Biesecker, Daniel, Madison.	
Deacon, Jas.	8.
Doud, Chas.	9.
Elias, David, Spring Brook.	
Frink, Wm.	5.
Gurl, Jas.	7.
Hudson, Allen, Madison.	
Hartmann, Chas. C.	10.
Kahler, Edward	8.
Newell, Mark	7.
Rockwell, H. B.	1.
Staples, Daniel, Covington.	
Newcomb, John	3.
Smith, Henry	5.
Smith, David, Dunmore.	
Simpson, J. W., Madison.	
Spangenburg, Thos., Jefferson.	
Snyder, Richard, Roaring Brook.	
Windfield, Daniel, Jefferson.	
Wagner, Daniel, Dunmore.	
Wirt, E. A., Dunmore.	
Wilcox, O. S., Madison.	
Traverse Jurors. — Erste Woche.	
Bratzmann, Frank	8.
Bogart, Wm.	3.
Benjamin, H. H., Dunmore.	
Brown, J. W.	5.
Barber, George	5.
Carver, Worthy	5.
Cooper, John	3.
Catterson, A. B., Roaring Brook.	
Dale, David, Covington.	
Denman, W. C.	5.
Delph, Warren, Spring Brook.	
Evans, Wm. J.	4.
Edwards, Robert	3.
Edwards, Wm. M., Covington.	
Fahrig, Hermann,	5.
Flynn, Jacob	5.
Freice, John	10.
Fordham, Geo.	1.
Godshall, Alfred	4.
Hadley, Eli	5.
Haines, G. A., Spring Brook.	
Hines, Alanson, Madison.	
Harris, John L.	4.
Kiersted, J. D.	9.
Keiser, J. D., Jefferson.	
Keiper, Jakob	11.
Loundberry, D., Roaring Brook.	
Miller, Ben., Covington.	
Megargel, J. F.	8.
Miller, Artemus, Dunmore.	
Noack, Edwin, Madison.	
Ruggles, James	5.
Schank, Charles	11.
Somers, Henry, Dunmore.	
Wolf, T. C.	8.
Weichel, Fried.	11.
Traverse Jurors. — Zweite Woche	
Berger, Wm.	4.
Buttermann, Nik	10.
Brown, J. L.	8.
Colvin, J. P.	4.
Cavanah, John	6.
Collins, P. J.	8.
Davis, John	9.
Durkin, Hugh	12.
Depew, J. C., Spring Brook.	
Tippre, Christian	6.
Engel, Jakob	10.
Fer, Simon	3.
Fadden, James	3.
Goodwin, John	3.
Gallagher, Peter	3.
Gettis, Wm.	2.
Hessinger, Theodor	11.
Inglas, Sandy	7.
Jennings, John	3.
Keiser, Wm.	9.
Koch, Adam	10.
Lauchlin, James, Roaring Brook.	
Lord, Enoch	3.
Lavelle, Martin	12.
Merley, Byron	1.
McCormick, Edward	7.
Miller, E. E.	2.
Morgan, Thos. S.	5.
Matter, James	4.
Swartz, W. H., Madison.	
Silsbee, George	8.
Storm, Abel, Madison.	
Schink, Christ.	11.
Walsh, Peter	2.
Ward, Conrad	8.
White, Joseph,	1.

Wayne County.—Eine kleine Tochter des Hrn. Adam Meissel, von Texas, stieß vorige Woche eine Kanne heißen Kaffees um und starb an den erhaltenen Brandwunden.—Eine Partie Deutscher, welche im Hause von John Sofer zu Cherry Ridge eine gemüthliche Zusammenkunft hielten, wurde von zwei Irländern wiederholt gestört, bis daß man die letzteren schließlich hinauswarf. Nahe der Eisenbahn begegneten sie dem John Alie, den sie so lange mißhandelten, als er ein Lebenszeichen von sich gab; er ist schwer verletzt. Die Spur der Schufte wurde nach der Richtung von Dunnings Station verfolgt, aber ohne Erfolg.

— Herr Fritz Genader eröffnet heute Nachmittag mit einem superben freien Lunsche das von ihm übernommene „Gräber Haus" in Hyde Park und ladet das verehrte Publikum freundlichst dazu ein.

— E. B. Burnham, welcher das hiesige Valley Haus führte, ist bankerott. Seine Verbindlichkeiten sollen $14,000 übersteigen. — Eine hübsche Erfindung, dieses Bankeroitgesetz!

— Ein Feuer nahe dem Kohlenbrecher No. 17 der Pennsylvania Kohlen Co. in der Samstag Nacht zerstörte McFarlands Dampf-Sägemühle. Dieselbe war das Eigenthum von Giles Green und der Verlust betrug $10,000, ohne Versicherung.

— Ein Mann Namens Platner beging am vorletzten Dienstag an der Lehigh Gerberei Selbstmord. Er war kurz vorher an einer Spree und endete diese und sein Leben, indem er eine Quantität Laudanum verschluckte.

— Ein junger Mann Namens Harity zog am Sonntag Morgen in Bellevue einen Revolver aus der Tasche, angeblich um ihn einigen Bekannten zu zeigen, als die Waffe sich plötzlich entlud und die Kugel dem Michael Millet in die Brust drang; die Wunde ist lebensgefährlich. Da kurz zuvor mehrere junge Leute vor dem Hause, wo die That passirte, Händel miteinander hatten, so ist es nicht gerade glaubwürdig, daß der Schuß sich zufällig entlud. Doch derartige Vorfälle scheinen unter einer gewissen Klasse zu den harmlosen Sonntagsvergnügungen zu gehören und auch als solche betrachtet zu werden, während das Biertrinken am gleichen Tage ein Verbrechen ist.

— Eine Frau Saulisbury, zu Green Ridge wohnhaft, verbrannte am Montag in Folge der Explosion einer Kohlenöl lampe. Sie war schwach und kränklich und unfähig sich selbst zu helfen; in diesem Zustande stand sie in Abwesenheit der Wärterin aus dem Bette auf und ergriff die Lampe, welche entweder explodirte oder ihr aus den Händen fiel. Als man herbei eilte, lag sie todt auf dem Bette.

— Von dem verschwundenen Manne Cook hat man noch immer keine Spur, obschon alle Flüßchen der Umgegend nach seinem Leichnam durchsucht wurden.

— Die Pennsylvania Central Eisenbahn Co. hat die Danville, Hazleton und Wilkesbarre Bahn für die Dauer von 33 Jahren gemiethet und es beginnt die Pachtzeit mit dem 1. März.

— Plymouth bekommt ein Opernhaus, welches seiner Vollendung rasch entgegengeht.

— Für die Entdeckung der Mörder von Elias Wisner ist von verschiedenen Seiten zusammen eine Belohnung von $1,000 festgesetzt.

— Der Contraktor John Maggs von Pittston wird seit Samstag Abend vermißt. Er wurde zuletzt vollkommen nüchtern Abends um 7 Uhr nahe dem West End Hotel gesehen, seitdem nicht mehr.

— In gemeinsamer Convention beider Häuser der Legislatur wurde vorletzten Mittwoch R. M. Mackey wieder zum Staatsmeister erwählt.

— Der Monat Februar zählt im neuen Jahre fünf Donnerstage. Der Monat (29 Tage) beginnt und schließt mit einem Donnerstage. Erst im Jahre 1900 wiederholt sich dieses. In 1880 hat der Februar fünf Dienstage, was sich erst in 1920 wiederholen wird. Das Jahr 1871 begann und schloß mit einem Sonntage. Dieses wird sich erst im Jahre 1882 und in jedem elften Jahre darauf wieder ereignen.

Danksagung.

Der Unterzeichnete kann nicht umhin, dem geachteten und tüchtigen Advokaten, Hrn. Friedr. W. Günster, seinen innigsten Dank auszusprechen für die wirklich ausgezeichnete Art und Weise, mit der genannter Herr meinen Sohn vor dem Gericht in Wilkesbarre vertheidigte. Wo Alle den Stab über den strafbaren Sohn brachen, war Herr Günster es allein, welcher dem wunden Vaterherzen Trost zusprach. Und seine Versprechungen wurden in der Folge gerechtfertigt, da seiner glänzenden Vertheidigung allein das gelinde Strafmaß zu verdanken ist, welches meinen Sohn traf.

Gleich Hundert Anderen nehme ich nicht im Geringsten Anstand, Hrn. Günster als einen der tüchtigsten und vertrauenswürdigsten Rechtsgelehrten dieses Landestheiles zu empfehlen und glaube, daß die Deutschen mit Recht auf ihn stolz sein dürfen.

Ich empfehle ihn herzlich allen Denjenigen, welche eines zuverlässigen Rathgebers bedürfen und danke ihm hiermit nochmals für alles Gute, das er an meinem Sohne und mir gethan.

Charles Art.

— Aus Pottsville, Schuylkill County, wird gemeldet: — Die vom Präsidenten Gowan vorgeschlagene Basis von 1872 ist von beiden Parteien friedlich angenommen worden, wie folgt:

Die Bergleute haben sich dazu verstanden, den Contrakt-Preis 8¼ Prozent unter den letztjährigen Raten auf der 2.75 Basis zu reduziren, die zur Tagesarbeit zugefügt wurden, indem man die Löhne auf die 2.75 Basis-Preise als Minimum erhöhte, ausgenommen für zwei Monate, in denen die Preise so tief wie 2.25 und ein Taglohn auf $2.50 herabgingen.

Die Reduction von 8¼ Prozent der Controle-Preise wird den Unternehmern bei Bezahlung der Arbeiter gut zu statten kommen.

— Ein schauderhaftes Unglück ereignete sich vorletzten Sonntag Morgen in Nord Codorus Township, York County, unter folgenden Umständen: —Zwei ungefähr 6 Jahre alte Kinder (Zwillinge,) Söhne des Hrn. Geo. Markle, spielten mit einem geladenen Gewehre, und während der eine Knabe in den Lauf hineinsehen wollte, drückte der andere los, den ganzen Inhalt des Gewehres seinem Brüderchen in den Kopf jagend.—Natürlich erfolgte der sofortige Tod des kleinen Unglücklichen.

Harrisburg, Pa., 11. Jan. Kürzlich fand hier unter dem Vorsitze des Generaladjutanten Russell eine Zusammenkunft von Offizieren der Nationalgarde des Staates Pennsylvanien statt, wobei ein ausführliches Miliz-Gesetz, das die jetzigen Militärgesetze vollständig umwirft, mit Stimmeneinheit angenommen und ein Ausschuß ernannt wurde, der bei der Legislatur auf sofortige Annahme des neuen Gesetzes dringen soll.

— Aus Reading, Berks County, meldete der Telegraph unter dem 16. Jan.: Heute Morgen um 2 Uhr brach in dem Tabaks-Store von Bast u. Co., Fünfte Straße, oberhalb Penn, Feuer aus und sofort ertönte die Alarm-Glocke. Die Feuerwehr erschien bald an Ort und Stelle, — allein in Folge des Umstandes, daß das Wasser der „Fire Plugs" gefroren war, griffen die Flammen weiter um sich, so daß nach kurzer Zeit der Tabaks-Store, sowie eine Reihe anderer Gebäulichkeiten eingeäschert und ein Schaden von $250,000 angerichtet war.

— Der Bericht, daß Mr. Curtin, Gesandter der Ver. St. in St. Petersburg, abberufen werden würde, ist völlig unbegründet.

Bemerkenswerth. — Ein Wechselblatt sagt, daß selten ein Tag vorübergeht, an welchem nicht eine Person in die Office kömmt, die von dem Erfolge von „Johnson's Anodyne Liniment" bei Heilung von Husten und Erkältungen, welche gegenwärtig in der Stadt herrschen, spricht.

Wenn wir den Lesern des „Scranton Wochenblatt" von Nutzen sein können, indem wir „Parson's Purgir Pillen" als die beste anti-biliöse Arznei im Lande empfehlen, wollen wir es gern thun. Wir hatten ungefähr eine so gute Gelegenheit, etwas davon zu erfahren, wie irgend Jemand.

☞ Man glaubt, daß mindestens fünf Hundert Personen bei dem Chicago Feuer ihr Leben verloren. Ein anderer in dem Verzeichniß von schrecklichen Unfällen. — Kann irgend ein verständiger Mann, von dem eine Familie abhängt, auch nur einen Tag ohne Lebens-Versicherung sein? Wir lenken Eure Aufmerksamkeit auf die Gebühren-Tabelle der „Continental Lebens-Versicherungs Compagnie von Hartford" an einer anderen Stelle. Dies ist eine zuverlässige, vorsichtige Gesellschaft, in der zu versichern wir allen Lesern anempfehlen. 12o71

Ein körperliches und geistiges Leiden.

Ein solches ist Dyspepsia. Der Magen und das Gehirn sind zu innig mit einander verbunden, als daß ersteres leiden könnte, ohne daß letzteres mitlitte; somit sind Dyspepsia und Niedergeschlagenheit untrennbar. Auch kann man noch hinzufügen, daß Gereiztheit des Magens fast in jedem Falle von gereizter Stimmung begleitet ist.

Die stärkende und beruhigende Wirkung von Hostetter's Bitterem zeigt sich am mächtigsten bei Verdauungsbeschwerden. Die erste Wirkung dieses angenehmen Stärkungsmittels ist eine Behagen und Muth gewährende. Milde Wärme durchdringt den Körper. Das chronische Unbehagen in der Magengegend läßt nach, und die nervöse Unruhe, welche ein Zeichen der Krankheit ist, nimmt ab. Diese Besserung ist keine vorübergehende. Es folgt ihr keine Erneuerung der alten Symptome mit verstärkter Kraft, wie sie immer eintreten, wenn heilunkundige Reizmittel gegen das Leiden angewandt werden. Jede Dosis scheint einen bleibenden Gewinn gesunder Kräftigung zu verleihen. Aber dies ist noch nicht Alles. Die abführenden und antibiliösen Eigenschaften der Mischung stehen an Wichtigkeit seinen stärkenden Kräften kaum nach. Wenn ein zu starker Gallenabfluß vorhanden ist, so wird die Absonderung bald auf die gehörigen Grenzen beschränkt, und, wenn das Gallenorgan träge und stark ist, so wird es gekräftigt und geregelt. Die Wirkung auf die Ausleerungsorgane ist ebenso heilsam, und bei Verstopfungsfällen ist die abführende Wirkung gerade genügend, um das gewünschte Ergebniß allmälig und schmerzlos herbeizuführen. Das Bittere befördert auch die gesunde Haut-Ausdünstung, welche besonders wünschenswerth ist in dieser Jahreszeit, wo plötzlich eintretendes rauhes unangenehmes Wetter leicht die natürliche Ausdünstung hemmt, und Lebercongestion, Husten und Erkältung hervorbringt. Die beste Schutzwehr gegen alle Krankheiten ist Kräftigung des Körpers, und diese wird durch das große vegetabilische Wiederherstellungsmittel wesentlich befördert. 1.

Piles.—Sehet doch auf die verwirrten Züge des Gesichtes, aus deren Marter hervorleuchtet! Es kann nicht geholfen werden, so lange die Ursache des Leidens bleibt. Der Schmerz durch Piles scheint von sehr schlimmer Beschaffenheit zu sein;—der damit Behaftete kann nicht mit Leichtigkeit gehen, kann nicht ruhig reiten, kann nicht bequem sitzen und kann es fast nicht aushalten, wenn er das Bedürfniß der Natur befriedigen muß. Man gebrauche Briggs' Piles-Mittel nach den Anweisungen, um innere, äußere, juckende oder blutende Piles zu heilen. Sie sind mild und zuverlässig und werden als Das garantirt, wofür sie ausgegeben werden.

Catarrh, Kopfweh, Neuralgia, &c. —Wie wenig Leute giebt es, die nicht schon von obigen schlimmen Uebeln gelitten haben. Briggs' Allevantor ist ein bona fide Heilmittel.

Auszehrung!—Der hohle, herzbrechende Husten, geschwächte Lungen, starker Auswurf, der schwächende Nachschweiß, und alle andere Symptome dieser schrecklichen Krankheit werden gelindert durch den Gebrauch von Briggs' Hals- und Lungen-Heiler, das beste Heilmittel, welches bis jetzt entdeckt worden für Hals- und Lungen Kranke ten. 20jl71

Hühneraugen, Schwären, eingewachsene Nägel &c.—Tausende bringen dem Dr. Briggs ihren Dank dar für den Erfolg seines Alleviator und Curative in Bezug auf schnelle Linderung und Heilung von Hühneraugen, Schwären und allen Krankheiten der Beine, ohne Rücksicht auf den schlimmen Zustand des Falles. Zum Verkauf bei H. F. Lobeck, Mathew Bros. P. S. u. E. C. Fuller, J. H. Phelps, Groff u McGarrah, C. E. Chittenden, Scranton, B. G. Morgan u. Co., Thomas u. Co., Albert Cree, Hyde Park, Morgan u. Lewis, Providence, und Apothekern überhaupt. 20jl71

Luther & Blatter,

Deutsche Wirthschaft,

Lackawanna Avenue, gegenüber dem Möbelgeschäft von Grieser u. Co.

Vorzügliche Getränke und die besten kalten Speisen stets vorräthig. Auf ihr

Cigarren Geschäft

machen sie besonders Liebhaber des edlen Krautes aufmerksam, da ihr Fabrikat vorzüglich ist und im Großen und Kleinen verkauft wird. Ebenso Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen u. s. w. 27ap71

Hauer & Wanke,

Verkäufer von

Grocerieen und Provisionen,

Mainstraße, Hyde Park,
neben dem Hotel des Herrn George Gräber.

Einem verehrten deutschen Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir fortwährend einen ausgewählten Vorrath von Proviant und Lebensmitteln an Hand halten und zu den billigsten Preisen an unsere Kunden verkaufen.

Indem wir um zahlreichen Zuspruch bitten, geben wir die Versicherung, daß sowohl Qualität wie Preise der Waaren nichts zu wünschen übrig lassen. 30ap8

Jakob Hauer. | Friedrich Wanke.

Incorporirt 1859.
Capital $200,000.

Die People's

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Philadelphia, Pa.,

Office, No. 514 Walnut Straße, (Gegenüber Independence Square.)

Versichert gegen Feuerschaden zu den billigsten Preisen, vereinbarlich mit Sicherheit.

George Busch, Jun., Sekretär. Chas. E. Bonn, Präsident. M. Zimmermann, Agent für Scranton und Umgegend. 5o71

Peter Fühler,

Händler in

Weinen und Liquören,

Dunmore, Pa.

Die Unterzeichneten haben das frühere Brod'sche Lokal in Dunmore übernommen und halten, nebst vorzüglichem Bier, stets eine reiche Auswahl der besten Weine und Liquöre vorräthig, zu deren Inspektion sie ein verehrtes Publikum freundlichst einladen. Alle Aufträge werden pünktlich ausgeführt. 16m71

Peter Fühler